

# Inhalt

I	Einleitung .....	9
1	Trauma, posttraumatisches Erinnern und Erinnerungskultur.....	9
2	Trauma-Forschung – Historische Grundlagen .....	12
3	Das 20. Jahrhundert als »Inspiration« für die Trauma-Forschung .....	14
4	Trauma als individuelles und kollektives Phänomen ...	23
5	Die Wunde, der Schmerz und die Sprache .....	27
6	Trauma und Erzählen .....	30
7	Traumatisiertes Erinnern und posttraumatisches Erzählen	34
8	Das Undarstellbare erzählen.....	36
9	Posttraumatische Erinnerung: Geister und Phantome...	40
10	Literarische Inszenierung posttraumatischen Erzählens .	42
11	Posttraumatisches Erzählen – Intertextualität .....	47
12	Das Undarstellbare des Traumas ist darstellbar.....	54
II	Traumatisiertes Erinnern und posttraumatisches Erzählen: Mykola Chvył'ovyj und Ivan Bahrjanyj.....	57
1	Vorbemerkung: Erinnern und Erzählen traumatisierender Erlebnisse .....	57
2	Biographische Skizze Mykola Chvył'ovyj .....	58
3	Traumatisiertes Erinnern und intertextuelle Konfigurationen.....	60
4	Traumatisiertes Erinnern.....	62
5	Symbolische Kodierung des Traumas.....	64
6	Die Struktur des posttraumatischen Erzählens in <i>Ich. Romantik</i> .....	72
7	Posttraumatisches Erzählen als Abenteuergeschichte ...	74
8	Biografische Skizze Ivan Bahrjanyj .....	77
9	Posttraumatisches Erzählen als Abenteuerroman.....	81
10	Geschichtenerzählen als sicherer Ort .....	96

III	Literarische Repräsentationen des Kriegsendes 1945: Drei Varianten posttraumatischen Erzählens . . . . .	99
1	Der Zweite Weltkrieg als »umkämpfter« Erinnerungsort in Ost und West . . . . .	99
2	Das Kriegsende in der tschechischen Literatur . . . . .	102
3	Posttraumatische Erinnerung: Jan Drda, <i>Die stumme Barrikade</i> – Josef Škvorecký, <i>Die Feiglinge</i> . . . . .	103
4	Posttraumatisches Erzählen traumatisierender Ereignisse: Zdeněk Rotrekl's <i>Nachricht vom Fall der Stadt</i> . . . . .	113
IV	Posttraumatisches Erinnern und Vergessen: Familiengeschichten aus den »Bloodlands« . . . . .	117
1	Vorbemerkung: Shoah, Zweiter Weltkrieg, sowjetische Repressionen . . . . .	117
2	Posttraumatisches Erinnern: Buchalov ( <i>Museum der vergessenen Geheimnisse</i> ) . . . . .	120
3	Posttraumatisches Erzählen ( <i>Im Schatten der Mohnblüte</i> ) . . . . .	127
4	Posttraumatisches Erzählen transnational ( <i>Der Nachhall. Vom vermissten zum verstorbenen Opa</i> ) . . . . .	133
5	Geschichte als Trauma ( <i>Darina die Süße</i> ) . . . . .	140
V	Produktion posttraumatischen Erzählens in Jáchym Topols Romanen <i>Die Schwester</i> und <i>Teufelswerkstatt</i> . . . . .	149
1	Shoah und Populärkultur . . . . .	150
2	Sekundäre Erinnerungsinzenierung . . . . .	153
3	Die Erinnerung braucht Geschichten . . . . .	156
4	Posttraumatisches Erzählen: Ein Ausflug nach Auschwitz (Jáchym Topol, <i>Die Schwester</i> ) . . . . .	159
5	Ein Besuch in den Teufelswerkstätten . . . . .	164
6	<i>Dark Tourism</i> . . . . .	165
7	Trauma als Artefakt des <i>Dark Tourism</i> . . . . .	169
8	Trauma als erinnerungskultureller »Jurassic Park« Belarus . . . . .	174
9	Geister als neues Medium: <i>Ghostware</i> . . . . .	177
10	<i>Teufelswerkstatt</i> als Erzählwerkstatt . . . . .	179

VI	Transmediale Inszenierung des Traumas: Nebel der Vergangenheit. Der tschechische Comic <i>Alois Nebel</i> . . . . .	183
1	Graphisches Erzählen. . . . .	184
2	Graphisches Erzählen und Trauma-Narrative. . . . .	187
3	<i>Alois Nebel: Graphic Novel</i> als »Gedächtnisprothese« – <i>public memory – false memory</i> . . . . .	189
4	Endstation? . . . . .	201
VII	Auf den Spuren des Stalkers: Die Zone als Ort kollektiver Erinnerung ( <i>S.T.A.L.K.E.R. Shadow of Chernobyl</i> ) . . . . .	203
1	Vorbemerkung. . . . .	203
2	Tschernobyl – die Reaktorkatastrophe . . . . .	204
3	Die »Zone der Entfremdung« als Erinnerungsort . . . . .	207
4	Die »Zone der Entfremdung«: Erzählerische Kontexte (Gebrüder Strugatzki, Tarkowskij). . . . .	213
5	»Die Zone«: Müllhaufen der Geschichte und Archiv. . . . .	214
6	Traumatisiertes Erzählen – die Zone als Trauma. . . . .	215
7	Posttraumatische Erzählung: die Zone als Erinnerungsort. . . . .	220
VIII	Trauma, Erzählen und Erinnern – ein Exkurs zum posttraumatischen Erzählen aus dem ukrainisch-russischen Krieg: Serhij Zhadans Roman <i>Internat</i> . . . . .	225
1	Der Ort und seine Helden. . . . .	225
2	Die Sprache – das Ukrainische als das Andere des Donbass und das kulturelle Trauma . . . . .	231
3	Internat . . . . .	237
	Literaturverzeichnis . . . . .	245
	Bildnachweise . . . . .	254